

azur

JULI



TOP-ARBEITGEBER 2017

Rankings und Analysen für die Juristen-Karriere

20 Spezialisten in
Rechtsgebieten

30 lokale Champions
in den Regionen

50 Top-Arbeitgeber
deutschlandweit

Die azur-Liste
Top50
PLATZ

38

GLADE MICHEL WIRTZ

Einstieg in Teilzeit. Die Zufriedenheit unter den jungen Glade Michel Wirtz-Anwältinnen ist groß. In der azur-Associate-Umfrage vergeben die Teilnehmer in fast jeder Kategorie überdurchschnittlich gute Noten. Dabei ist die Düsseldorfer Kanzlei durchaus anspruchsvoll, was ihren Nachwuchs betrifft: Zweimal „vollbefriedigend“ im Staatsexamen plus Dokortitel beziehungsweise der Wille, die Promotion zu machen, sind obligatorisch, um bei Glade einzusteigen. Allerdings bietet die Kanzlei dabei auch Unterstützung. „Man kann bereits während der Promotionsphase als Anwältin in Teilzeit beginnen“, lobt ein Teilnehmer der azur-Umfrage. Associates, die anschließend auf eine Vollzeitstelle aufstocken, arbeiten mit durchschnittlich knapp 55 Wochenstunden laut azur-Umfrage etwa eine Stunde mehr als im Markt üblich.

Achtstundentag als Option. Hinsichtlich der Arbeitsbelastung sind die meisten Associates laut azur-Umfrage eher zufrieden. Doch auch wenn einige Teilnehmer die „flexible Ausgestaltung der Arbeit“, „Freiräume“, „freie Wochenenden“ und „Homeoffice-Lösungen“ positiv bewerten, wünschen sich viele mehr Freizeit. Darauf hat die Kanzlei reagiert und die Position eines angestellten Anwalts geschaffen. Diese ist für Anwältinnen gedacht, die dauerhaft angestellt sein und keine Managementaufgaben wahrnehmen wollen. Hier vereinbart die Kanzlei mit ihren Mitarbeitern feste Arbeitszeiten. So ist es möglich, dass diese nicht mehr als acht Stunden am Tag arbeiten müssen – theoretisch, denn noch nimmt niemand das vor gut einem Jahr ins Leben gerufene Modell in Anspruch.

Nicht-juristische Angebote im Gepäck. Ihre Chancen auf den Vollpartnerstatus bewerten die Associates in der azur-Umfrage größtenteils positiv. Dabei sorgt die Kanzlei dafür, dass dies jungen Anwältinnen früh Mandatsverantwortung übernehmen. „Man wird unmittelbar in die Kanzleiführung einbezogen“, honoriert ein Teilnehmer der azur-Umfrage. Daneben existiert ein breites Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten, für das die Associates in der azur-Umfrage gute Noten vergeben. Corporate-Anwältinnen unterstützt die Kanzlei ab dem zweiten Jahr finanziell und zeitlich auf dem Weg zum Fachanwalt. Wöchentlich finden für alle Associates interne Fachbesprechungen zu kartell- und gesellschaftsrechtlichen Themen sowie ein Kurs in Business English statt. Hinzu kommen psychologische und betriebswirtschaftliche Seminare – und neuerdings ein Kurs zum Thema Speed-Reading. Außerdem können sie regelmäßig externe Fortbildungskurse besuchen.

Klares Konzept für den Nachwuchs. Von den vielfältigen Angeboten profitiert auch der juristische Nachwuchs. Praktikanten bekommen einen Associate als Mentor an die Seite gestellt und nehmen an den wöchentlichen internen Weiterbildungsmaßnahmen teil. Die Referendare erhalten

zusätzlich einen tiefen Einblick in die Mandatsarbeit. Generell stehen Fortbildungen und Seminare für alle zur Verfügung. Referendare können sich während ihrer Station zudem auf Klausuren vorbereiten. Dafür kooperiert die Kanzlei mit einem juristischen Repetitorium, dessen Kosten Glade vollständig übernimmt. Die Teilnehmer der azur-Bewerberumfrage loben die Kanzlei für die Angebote. „Glade verfügt über ein sehr klares Ausbildungskonzept und man arbeitet von Anfang an mit den Partnern zusammen“, sagt ein ehemaliger Referendar.

Kaum weibliche Juristen. Stark mangelt es bei Glade noch an weiblichen Anwältinnen. Gerade einmal drei der 22 Anwältinnen sind Frauen – von diesen hat die Kanzlei im Jahr 2013 eine zur Partnerin ernannt. Ein Teilnehmer der azur-Bewerberumfrage wundert sich: „Trotz Recruiting-Bemühungen beschäftigt Glade kaum Frauen. Dabei ist eine tatsächliche Chancengleichheit gegeben.“ Auch die Associates geben sehr gute Noten für die Chancengleichheit und bezeichnen diese als „Selbstverständlichkeit“. „In unserem Team werden keine Unterschiede gemacht“, sagt ein Teilnehmer der azur-Umfrage. Allerdings sind bislang auch alle drei weiblichen Anwältinnen im selben Team, nämlich im Kartellrecht tätig. Die Kanzlei versucht, dem geringen Frauenanteil mit Elternzeit- und Teilzeitmodellen sowie individuellen Lösungen – wie etwa der Schaffung des alternativen Karrierewegs – entgegenzuwirken, um attraktiver für weibliche Bewerber zu werden.

Das azur-Urteil

Praktikum	★ ★
Referendarausbildung	★ ★
Associateausbildung	★ ★ ★
Associatezufriedenheit	★ ★ ★
Gehalt	★ ★ ★
Aufstiegchancen	★ ★
Karriere und Familie	★
Work-Life-Balance	★
Internationalität	★

Bemerkung: ****= herausragend; ***= sehr gut; **= gut; *= empfehlenswert; ohne Stern = im Marktvergleich normal. Das azur-Urteil ist eine Bewertung der azur-Redaktion; wenn ihr nicht ausreichend Informationen vorliegen, entfällt u.U. in bestimmten Kategorien die Bewertung. Lesen Sie auch unsere „Methodik“ ab Seite 9.

38

GLADE MICHEL WIRTZ

■ LOB UND SCHELTE VON DEN EIGENEN ASSOCIATES



- „Frühe Mandatsverantwortung und ein breites Spektrum an Fortbildungen“
- „Angemessene Arbeitszeit und freie Wochenenden“
- „Associates haben die Möglichkeit mitzubestimmen“



- „Ich wünsche mir mehr Flexibilität in ruhigen Phasen“

■ WAS ANDERE ÜBER GLADE MICHEL WIRTZ SAGEN



- „Super Boutique für Corporate und Kartellrecht“
- „In den vergangenen Jahren hat sich Glade toll entwickelt“

■ HIGHLIGHTS PRAKTIKUM UND REFERENDARIAT



- Kooperation mit Alpmann Schmidt für Klausurvorbereitungen

■ HIGHLIGHTS AUSBILDUNG UND KARRIERE



- Associates lernen als Mentoren für Praktikanten, früh Personalverantwortung zu übernehmen
- Wahrnehmungs- sowie verhandlungspsychologische Seminare
- Seminare zu Bilanzrecht und Bilanzwesen

■ HIGHLIGHTS DIVERSITY



- Individuelle Lösungen zu flexiblen Arbeitszeitmodellen

■ BESONDERHEITEN BEWERBUNG



- In die Auswahlentscheidung werden auch die Associates und Counsel einbezogen
- Interessierte Juristen können die Kanzlei während eines Arbeitstages bereits vor der Bewerbung beim sogenannten „Practice Day“ kennenlernen

Renommee

GESAMTKANZLEI

STANDORT

Düsseldorf



PRAXISGRUPPEN

Gesellschaftsrecht



Kartellrecht



M&A, Private Equity und Venture Capital
(v.a. M&A)



Bemerkung: ****= eine führende Kanzlei; ***= häufig empfohlen; **= empfohlen; *= geschätzt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Standorte und Praxisgruppen, die auch im JUVE Handbuch 2016/17 (www.juve.de) bewertet werden. Die Anzahl der Sterne entspricht der Bewertung des Marktrenommies – für die Gesamtkanzlei entsprechend der Bewertung im Kapitel „Nationaler Überblick“ im JUVE Handbuch. Evtl. hat die Redaktion Unterkapitel größerer Beratungsbereiche, wie z.B. zu Regulierten Industrien, zu einem Gesamturteil zusammengefasst.

GLADE MICHEL WIRTZ 38

■ DIE KANZLEI AUF EINEN BLICK

Standort in Deutschland: Düsseldorf

Umsatz in Deutschland 2015/16: azur liegen keine Informationen vor.

Internationale Präsenz und Einbindung: Glade betreibt kein eigenes Auslandsbüro, arbeitet weltweit aber eng mit befreundeten Partnerkanzleien zusammen.

■ PERSONALKENNZAHLEN

Anwälte in Deutschland: 7 Vollpartner, 3 Counsel und 12 Associates

Frauenanteil Anwälte: 13,6%

Juristen ohne Staatsexamen in Deutschland: keine

Neueinstellungen Volljuristen 2017: 4 bis 6

Neueinstellungsquote Volljuristen Vorjahr: 0,67 (4 tatsächlich/ 6 geplant)

Referendarplätze 2017: 10

Praktikumsplätze 2017: 8

■ KARRIERE UND PARTNERSCHAFT



Nach vier Jahren können Associates zum Counsel aufsteigen. Bis zu dieser Stufe gilt das Up-or-out-Prinzip. Zwei Jahre später winkt die Aufnahme in die Partnerschaft oder die Ernennung zum Managing Counsel. Der Managing Counsel ist vergleichbar mit dem Salary-Partner in anderen Kanzleien – er hat Führungs- und Managementverantwortung, ist aber nicht an der Sozietät beteiligt. Anfang des Jahres 2016 haben die Partner zudem einen alternativen Karriereweg für ihre Anwälte verabschiedet. Wer keine Managementaufgaben wahrnehmen, aber trotzdem Teil der Kanzlei bleiben will, kann dauerhaft zum Principal Associate aufsteigen. Hier vereinbart die Kanzlei mit dem Mitarbeiter individuell abgestimmte, feste Arbeitszeiten. In der Regel erfolgt die Entscheidung, ob jemand Principal Associate wird, ebenfalls nach sechs Jahren. Noch hat keiner der Anwälte den alternativen Weg eingeschlagen. Die Associates zeigen sich in der azur-Umfrage mit ihren Karriere-möglichkeiten in- und außerhalb der Partnerschaft aber sehr zufrieden. „Man kann bei GMW flexible und individuelle Karrierekonzepte vereinbaren“, lobt ein Teilnehmer.

Vergütung

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 14,42 Euro/h (vor dem 1. Examen), 20,19 Euro/h (nach dem 1. Examen), 28,85 Euro/h (nach dem 2. Examen)

REFERENDARE: 700 Euro/Wochenarbeitstag

ASSOCIATES

1. Jahr: 95.000 Euro

2. Jahr: 100.000 Euro

3. Jahr: 105.000 Euro

4. Jahr: 110.000 Euro

5. Jahr: 120.000 bis 140.000 Euro plus Bonus bis 20.000 Euro

6. Jahr: 125.000 bis 150.000 Euro plus Bonus bis 25.000 Euro

Glade Michel Wirtz zahlt ihren Associates ein gutes Gehalt. Mit den jüngsten Steigerungen der Großkanzleien kann das Salär indes nicht mehr mithalten. Und seit einigen Jahren hat die Sozietät nicht mehr an der Gehaltsschraube für ihre jungen Anwälte gedreht. Die Teilnehmer der azur-Associate-Umfrage sind mit ihrer Bezahlung eher zufrieden. Counsel erhalten einen Bonus, der sich nach dem individuellen wirtschaftlichen Erfolg und dem der Gesamtkanzlei bemisst.

Aktuelle Entwicklungen

Die vor allem auf Gesellschafts- und Kartellrecht spezialisierte Boutique genießt einen guten Ruf im Markt. Mandate wie die Beratung für den Aufsichtsrat der Deutschen Bank oder für die Drogeriekette dm zeigen, dass sich die Düsseldorfer Sozietät knapp zehn Jahre nach ihrer Gründung mit etablierten Marktgrößen und Großkanzleien messen kann. Im Kartellrecht ist dies schon lange der Fall. Zuletzt sorgte vor allem die Kombination im Gesellschaftsrecht aus Prozessrecht, Restrukturierung sowie Kapitalmarkt- und Übernahmerecht für neue Mandate und die positive Stellung im Markt. „High-End-Mandate mit hohem Anspruch“, attestiert ein Wettbewerber in der azur-Umfrage.

Impressum

Herausgeberin:

Dr. Astrid Gerber

Chefredaktion:

Dr. Aled Griffiths (Gr), Antje Neumann (AN),
Jörn Poppelbaum (pop)

Redaktionsleitung azur100 (v.i.S.d.P.):

Silke Brünger (si), Norbert Parzinger (NP)

Redaktion:

Christine Albert (CA), Raphael Arnold (pha), Laura Bartels (lau), Ulrike Barth (uba), Sonja Behrens (smb), René Bender (RB), Simone Bocksrocker (SB), Marc Chmielewski (mc), Geertje de Sousa (gds), Helena Hauser (hh), Eva Flick (EF), Astrid Jatzkowski (jat), Mathieu Klos (MK), Daniel Lehmann (dal), Markus Lembeck (ML, Leitung azur-Awards), Eva Lienemann (eli), Claudia Otto (co), Konstanze Richter (ric), Christina Schulze (cg), Christin Stender (cn), Martin Ströder (mst), Anika Verfürth (av)

CvD/Schlussredaktion:

Ulrike Sollbach (Leitung), Sirka Laass

Redaktionsassistentz:

Regina Cichon (Umfragen/Statistik/Analyse), Nicolle Kexel, Stefanie Riemann (Umfragen/Statistik/Analyse), Claudia Scherer

Mitarbeit:

Elisabeth Broeckmann, Melanie Müller

Verwaltung und Buchhaltung:

Sandra Schmalz, Barbara Albrecht, Christian Hellmann,
Sarah Stollenwerk, Janine Wartenberg

Ihre Ansprechpartner für azur-Anzeigen:

Bert Peter Alkema, Tina Hickmann, Jessica Lütkenhaus

Vermarktung und Verkauf:

Rüdiger Albert, Angelika Graef, Britta Hlavsa, Svea Klaben,
Philip Middelhoff, Chris Savill, Ylva Wüstemann

Marketing und Veranstaltungen:

Alke Hamann (Leitung), Jens David, Marit Lucas, Eva Wolff

Layout:

Janna Lehnen, Andreas Anhalt (Leitung), Vivian Ems,
Dominik Rosse

Systemadministrator:

Marcus Willemsen

Wissensmanagement:

Ulrike Sollbach

Vertrieb:

Marit Lucas, Eva Wolff, Svea Klaben (Abonnements)

WEITERE JUVE-PUBLIKATIONEN:



azur Karrieremagazin für junge Juristen

Erscheinungsweise: halbjährlich
Die nächste Ausgabe erscheint
im Mai 2017



JUVE Rechtsmarkt

Nachrichten für Anwälte und Mandanten

Erscheinungsweise: monatlich



JUVE Steuermarkt

Marktberichterstattung für
Steuerexperten

Erscheinungsweise: monatlich



JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen

Der österreichische Markt
in Zahlen und Fakten

Erscheinungsweise: zweimonatlich



JUVE Handbuch Wirtschaftskanzleien

Rechtsanwälte für Unternehmen

Erscheinungsweise: jährlich, 18. Auflage



JUVE German Commercial Law Firms

A Handbook for International Clients

Erscheinungsweise: jährlich

azur100 erscheint einmal im Jahr bei:

JUVE Verlag für juristische Information GmbH

Sachsenring 6
D-50677 Köln

Postanschrift:
Postfach 25 04 29
D-50520 Köln

Tel. +49 / (0)221 / 91 38 80-0
Fax +49 / (0)221 / 91 38 80-18
E-Mail info@azur-online.de
vertrieb@juve.de

Februar 2017 bis Januar 2018
(ISSN: 1436-5170)

Druckauflage: 16.000

Litho- und Druckservice:
D+L Printpartner GmbH
Bocholt

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung wie Nachdruck, Vervielfältigung,
elektronische Verarbeitung und Übersetzung, die nicht
ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist,
bedarf der Zustimmung des Verlages.

Abo: azur Karrieremagazin und azur100 sind als
Einzel- und Kanzeleabonnement erhältlich.

Wir informieren Sie gern über unsere günstigen
Abo-Konditionen!



www.azur-online.de



www.juve.de